

Conférence des rédactrices et rédacteurs en chef **Konferenz der ChefredaktorInnen** Conferenza del capi redattori

Protokoll der Vorstandssitzung

Datum: **29. September 2010, 12.15 – 13.45 Uhr**

Ort: Bundeshausbüro der SonntagsZeitung, Bern

Anwesend: Martin Spieler (Präsident), Ariane Dayer, Catherine Duttweiler (Protokoll), Markus Eisenhut, Ruedi Matter, Sylvia Egli von Matt.

Entschuldigt: Béat Grossenbacher, Daniel Weber, Colette Gradwohl

Traktanden:

1. Künftige Zusammensetzung des Vorstands
2. Aussprache mit dem Presserat: Organisation und Treffen
3. Qualitätssicherung im Schweizer Journalismus
4. Termine für nächste Chef-Talks
5. Varia

1. Künftige Zusammensetzung des Vorstands

Hannes Britschgi und Ruedi Matter verlassen den Vorstand aufgrund seines Funktionswechsels. Der Vorstand hat Konsens, dass sowohl SRF DRS als auch Ringier weiterhin im Vorstand vertreten sein sollten und diskutiert entsprechende Vorschläge und Anfragen. Weiter braucht es neue Vertreter im Stiftungsrat des Presserats, welche diesen kritisch begleiten. Markus Eisenhut und Catherine Duttweiler signalisieren Interesse für diese Aufgabe.

2. Aussprache mit dem Presserat

Diverse Stellungnahmen des Presserats zeigen, dass weiterhin **grosser Gesprächsbedarf** vorhanden ist. Auch besteht eine unterschiedliche Praxis in der Deutschschweiz und in der Romandie, wo der Presserat besser akzeptiert ist. Wenn möglich gemeinsamen Termin am 12. Januar 2011 vorsehen.

3. Qualitätssicherung im Schweizer Journalismus

Martin Spieler hat vorgeschlagen, **10 Punkte für eine Qualitätsförderung im redaktionellen Alltag** zu definieren - als Checkliste oder im Stil des Code of Conduct; anschliessend soll das Thema inkl. Lösungsansätzen öffentlich lanciert werden. So ist der **Zeitmangel für grössere Recherchen** ein Dauerbrenner auf allen Redaktionen, einzelne haben deswegen ein Recherchedesk eingeführt. Die demnächst abgeschlossene EMBA-Arbeit zur Messbarkeit der journalistischen Qualität in Arbeit (Daniela Decurtins) soll bei den Überlegungen mitberücksichtigt werden. – Kurt Imhof hat mit seiner Studie erheblichen Imageschaden erzielt, der Vorstand kritisiert dessen Erkenntnisse und Stil. Da die Studie nun jedes Jahr erscheinen soll, muss man ihn in die Pflicht nehmen und mit Kritik konfrontieren, zB. im Rahmen der nächsten GV. – Sylvia Egli von Matt verweist zudem auf eine Praxisstudie („Seismograph“, Reto Schlatter), die derzeit aufgebaut wird.

4. Termine für nächste Chef-Talks

Die erfolgreichen Talks sollen weitergeführt werden, Favorit fürs nächste Treffen ist Roger de Weck, ebenfalls 2011 wäre es interessant mit Tamedia/Supino etwas zu veranstalten. – Bernhard Maissen/SDA wird an eine Vorstandssitzung eingeladen, um die wachsenden Probleme der Redaktionen mit den Leistungen der SDA zu besprechen.

5. Diverses

Für den Weiterbildungsanlass bei Edipresse/Kudelski sind rund 20 Personen angemeldet.

